

Recht und Kultur – so lautet der Titel des vierten Sammelbandes der jungen Rechtswissenschaftlerinnen und Rechtswissenschaftler der Universität Luzern.

Ziel des Bandes ist es, einen Beitrag zur aktuellen wissenschaftlichen Diskussion rund um den Nexus zwischen Recht und Kultur zu leisten, wobei es insbesondere gilt, die gegenseitige Konstitution von Rechts- und Kulturordnungen zu erfassen und zu analysieren. Ausgehend von einem breit gefächerten Kulturbegriff sowie positivistischen und nicht-positivistischen Rechtskonzeptionen sind in dieser Ausgabe der JRL-Reihe Beiträge versammelt worden, die sich dem breiten Themenfeld «Recht-und-Kultur» aus verschiedenen Perspektiven und in verschiedenen Kontexten nähern und aufschlussreiche Hinweise auf die vielseitigen Wechselbeziehungen zwischen den beiden Bereichen geben.